Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 23 (1923)

Artikel: Fluss- und Meergötter auf griechischen und römischen Münzen : Personifikationen der Gewässer

Autor: Imhoof-Blumer, Friedrich / Engeli, Adolf

Kapitel: III.d: Meeresgötter. Hafengötter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-173041

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

575. Br. 36. — AV KA M AV *l.*, ANTΩNINOC *r.* Brustbild des bärtigen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. A | MICOV *l.*, ЄΛЄ | V | ΘЄPAC *r.*, ЄT CMЄ *i. A.* Stehende *Demeter* rechtshin mit Aehren in der gesenkten Rechten, die Linke an der Fackel, vor der linkshin sitzenden *Tyche* mit Turmkrone, Füllhorn im linken Arm, das Steuerruder in der Rechten auf den bärtigen Kopf des *Pontos* gestützt.

Berlin (m. S.). *Tafel XVIII* Nr. 18.
Babelon a. a. O. I 67, 116 Taf. X 1.

Aus der Uebersicht der amisenischen Münzen mit dem Pontoskopfe ergibt sich, dass dieser bald mit, bald ohne Bart und mit längerem oder kürzerem Haar dargestellt wurde. Es ist daher auch der Kopf der Münze Nr. 574, der *Kleinas. Münzen* a. a. O. als Bild der Thalassa bezeichnet wurde, als Pontos aufzufassen; hier sind dem ungeschickten Stempelschneider bloss die nassen Haarsträhnen des Gottes allzu lange geraten.

Herakleia am Pontos

Eine herakleotische Münze, s. oben Nr. 219, zeigt zu Füssen der Stadtgöttin einen gelagerten Flussgott und, wenn nicht etwa den Hafengott, den Pontos.

---

d) Hafengötter

Zu diesen kann etwa der gelagerte Gott mit Anker der Münze von *Herakleia* am Pontos[1] gezählt werden, sowie vielleicht der Meergott in der Darstellung des Hafens

[1] S. oben Nr. 219.

von *Ostia*[1] und der einer Münze von *Alexandreia*[2]. Einwandfrei als Hafengötter sind die von Kenchreai und Lechaion der folgenden Münze der Colonie Korinth zu betrachten.

576. Br. 25. — L SEPT SEV REPT AVG IMP (so). Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

℞. ROC / ILC statt C·L·I·COR *i. F. Aphrodite* mit nacktem Oberkörper linkshin auf der *Akropolis* stehend und in dem mit beiden Händen gehaltenen Schilde sich spiegelnd; am Fusse des Berges eine gewölbte Kanalöffnung, aus der das Wasser der Quelle *Peirene* fliesst, und zu beiden Seiten die einander gegenüber gelagerten Hafengötter, der von *Kenchreai* rechtshin, *Ruder* im rechten Arm, die Linke über den Kopf gelegt, und der von *Lechaion* linkshin, in der Rechten den *Anker* schulternd.

Wien. *Tafel XVIII* Nr. 19.
Millingen, *Sylloge* 56 Taf. II 30.
Kat. Brit. Mus. 85, 652 Taf. XXI 14.
Imhoof und Gardner, *Comm. on Pausanias* 26 Taf. G. 134.

Auf einer frühern korinthischen Münze findet man folgende Darstellung :

577. Br. 22. — IMP CAES TRAIAN HADRIANVS AVG. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. LECH *l.*, CENCH *r.* Zwei stehende bekleidete *Nymphen* von vorn, die Köpfe abgewandt; jede legt einen Arm um die Schultern der andern und die andere gesenkte Hand an ein *Steuerruder*.

[1] S. oben Nr. 564.
[2] S. oben Nr. 520.

Früher m. S. *Tafel XVIII* Nr. 20.
Imhoof und Gardner a. a. O. 15, 7 Taf. C 40.
Kat. Brit. Mus. 75, 595 Taf. XIX 15.

Die Nymphen scheinen Personifikationen der beiden Hafenstädte Korinths am korinthischen und saronischen Meerbusen zu sein. Auch das oder die Steuerruder in den Händen des personifizierten ISTHMVS und des eponymen Heros CORINTHVS [1] deuten nur auf die Lage der Stadt an beiden Meeren, nicht auf Meergottheiten.

---

e) Schiffahrtsgötter

Bei Besprechung einer Münze von Korykos (Nr. 553), deren Bild ich als *Euploia* zu erklären versuchte, erwähnte ich einer andern Personifikation der glücklichen Schiffahrt, des Στόλος. Da die bisherigen Beschreibungen dieses Typus ungenau sind, folgt hier eine berichtigte.

578. Br. 22. — AVT. KAICAP *l.*, ANTΩNINOC *r.* Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

℞. MHTPOΠOΛEΩΓ (so) *l.*, NIKOMHΔEIAC *r.*, CTO | ΛOC *i. F.* Der stehende nackte *Stolos* mit gelockten Haarsträhnen (*nicht* mit einem Kranze von Schiffschnäbeln) von vorn, die Rechte vorgestreckt, im linken Arm Ruder und den rechten Fuss auf eine *Schiffprora* setzend.

Paris. *Tafel XVIII* Nr. 22.
Babelon und Reinach, *Rec. gén.* I, 525, 65 Taf. XC 23, nach einem andern Exemplar abgebildet.

[1] Imhoof und Gardner a. a. O. Taf. B 4, 10, 21, 22, C 33-39; Kat. Brit. Mus. Taf. XIX 5, 10, XX 12, XXI 10, 11, XXIII 5; *Z. f. N.* X 1883, 75, 18, hier *Tafel XVIII* Nr. 21.